



Liebe Leserinnen und Leser

Viele Dienstleistungen, viele Investitionen, viele Themen – und doch kein Jahr wie jedes andere! Auch für das Jahr 2016 lohnt eine umfassende Bilanz der Tätigkeit von Kreistag und Kreisverwaltung. Das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit für die Menschen im Alb-Donau-Kreis, für unsere Städte und Gemeinden, für die Betriebe in der Industrie, im Dienstleistungsbe- reich, in der Landwirtschaft und für den Tourismus kann sich sehen lassen.

Die Europäische Union wird oft kritisiert, mancherorts mit Skepsis betrachtet. Erstmals haben wir im Jahresbericht eine besondere Rubrik über die Hilfen, die wir direkt von der Europäischen Union bekommen: für unsere landwirtschaftlichen Betriebe, für kommunale oder privatwirtschaftliche Investitionen, für die Unterstützung von Arbeit und Beschäftigung oder für schulische Projekte. Alle diese Beispiele zeigen, dass auch wir im

Alb-Donau-Kreis vielfach von Europa profitieren. Mit den beschriebenen Fördermitteln und Programmen reicht das angeblich so ferne „Brüssel“ ganz konkret bis vor die eigene Haustür. Das sollte man wissen, wenn man über Europa diskutiert und sich eine Meinung bilden will.

Besonders geprägt hat das Jahr 2016 der Wechsel im Amt des Landrats. Zum 30. September 2016 ging mein Vorgänger, Landrat Heinz Seiffert nach 11-jähriger erfolgreicher Amtszeit in den Ruhestand. Auf den ersten Seiten dieses Berichts können Sie nachlesen, wie und in welcher Weise er unseren Landkreis vorangebracht und geprägt hat. Seine Bilanz ist eindrucksvoll. Als sein Stellvertreter in den vergangenen dreieinhalb Jahren kann ich das gut beurteilen.

Auf diese Arbeit kann und will ich als Ihr neuer Landrat aufbauen. Gemeinsam mit dem Kreistag und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreis-

verwaltung will ich den Alb-Donau-Kreis weiter voranbringen. Die aus meiner Sicht wichtigsten 12 Punkte sind ebenfalls auf den vorderen Seiten im Abschnitt „Landrat“ aufgeführt.

Dabei ist für mich klar: Wir haben eine Verpflichtung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises, eine gute Arbeit zu leisten. Wir sind Dienstleister – und wir müssen mit der Zeit und den Bedürfnissen der Menschen gehen. Dafür will ich als Landrat, gemeinsam mit unseren Kreisrätinnen und Kreisräten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, weiter Akzente setzen. Auf diese Aufgabe freue ich mich.

Herzliche Grüße
Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Heiner Scheffold'.

Heiner Scheffold
Landrat